Sitzungsvorlage

(Amt - Aktenzeichen)

FB 7 / Hö

Vorlagen-Nr. 0066/2020-2025

Zur Sitzung

Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss

02.12.2020

öffentlich

Vorberatung

Rat der Stadt Niederkassel

10.12.2020

öffentlich

Entscheidung

Beratungs-
gegenstand

Beitragsmäßige Abrechnung der Strundener Straße zwischen Schul- und Fasanenstraße in Niederkassel-Ranzel

Haushaltsmittel
vorhanden

- ja
 nein
 entfällt

Wenn ja

Kostenstelle:
Kostenträger:
Sachkonto:

Wenn nein

Deckungsvorschlag:
Kostenstelle:
Kostenträger:
Sachkonto:

Stellungnahme Kämmerer:

Sachverhalt:

I. Hintergrund

Die Strundener Straße im o. g. Bereich wurde nach der öffentlichen Kanalisierung im Frühjahr 2018 durch den sich anschließenden Straßenausbau endgültig hergestellt.

Im Zuge dieser Baumaßnahme wurde die Fahrbahn als Mischfläche, d. h. ohne Trennung von Geh- und Fahrbereich, nachmalig in anderer Form ausgebaut. In die Mischfläche integriert sind die Fahrbahn sowie eine Rinnenanlage. Darüber hinaus ist erstmals eine ordnungsgemäße Straßenoberflächenentwässerung gewährleistet und eine vollständige Beleuchtungsanlage installiert worden.

Nachdem nunmehr die Baumaßnahme beendet und die Schlussrechnungen geprüft wurden, ist das Beitragsverfahren mit der Erhebung von Erschließungs- und Straßenanliegerbeiträgen abzuschließen.

Die entstandenen **Kosten für die Oberflächenentwässerung** (Kanal- und Straßenbau) sowie Grunderwerb sind als erstmalige Herstellung nach den Vorschriften des Baugesetzbuches abzurechnen. Der Anteil der Beitragspflichtigen beträgt hier 90 %.

Hingegen werden die **Kosten für die Herstellung der Mischfläche** und somit auch der Teileinrichtung Gehweg als ihr Bestandteil sowie die Vervollständigung der Beleuchtung nach § 8 KAG in Verbindung mit der Straßenanliegerbeitragsatzung abgerechnet. Gemäß § 3 Absatz 4 Ziffer 1 der Straßenanliegerbeitragsatzung dient die Strundener Straße als sog. Anliegerstraße überwiegend der Erschließung der angrenzenden oder der durch private Zuwegung mit ihr verbundenen Grundstücke. Die Satzung sieht bei solchen Straßen für die

Teileinrichtung Fahrbahn einen Anteil der Beitragspflichtigen von 65 %, für die Teileinrichtung Gehweg einen Anteil der Beitragspflichtigen von 75 % vor. Für die Mischverkehrsfläche (Fahrbahn und Gehweg) muss daher der Anteil der Beitragspflichtigen pauschaliert werden. Er soll auf 65 % festgesetzt werden.

II. Satzungsregelung für die Ausbauart

Mit der Ausbauart „Mischfläche“ ist eine Abweichung von den Herstellungsmerkmalen der Beitragssatzung verbunden, was macht den Erlass einer Einzelsatzung notwendig macht (§ 1 der Satzung).

Die mit Herstellungsbeginn der Maßnahme erhobenen Vorausleistungen werden auf die endgültigen Beiträge angerechnet.

III. Satzungsregelung für die Pauschalierung des Anteils

Die Strundener Straße wurde abweichend von den Herstellungsmerkmalen der Beitragssatzung als Mischverkehrsfläche hergestellt. Daher muss der Anteil der Beitragspflichtigen für die Mischverkehrsfläche (Teileinrichtung Gehweg und Fahrbahn) pauschaliert werden. Aus vorgenannten Gründen ist daher der Erlass einer Abweichungssatzung nach § 3 Absatz 7 der Straßenanliegerbeitragssatzung durch den Rat erforderlich (§ 2 der Satzung).

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Niederkassel beschließt die als Anlage beigefügte Satzung über die Festsetzung des Anteils der Beitragspflichtigen am beitragsfähigen Aufwand für die nachmalige Herstellung in anderer Form als Mischfläche in der Strundener Straße in Niederkassel-Ranzel.

Die Satzung ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Anlagen:

Satzung